Im vorliegenden Bericht finden Sie Informationen über Arbeitslose nach Bildungsabschluss und Geschlecht – auch in Relation zu unselbstständig Beschäftigten. Endgültige Zahlen zur unselbstständigen Beschäftigung liegen immer erst Mitte des Monats vor, weshalb auch dieser Bericht immer erst Mitte des Monats verfügbar ist.

September 2026

Arbeitsmarktdaten im Kontext von Bildungsabschlüssen

Das mit Abstand höchste Arbeitslosigkeitsrisiko ergibt sich für Personen, die keinen über die Pflichtschule hinausgehenden Bildungsabschluss vorweisen können. Im September 2026 liegt diese Quote bei 20,4%, für Frauen beträgt sie 21,5%, für Männer 19,5%.

Tabelle 1: Wichtige Arbeitsmarktdaten auf einen Blick

Kategorie	Bestand | Quote	Veränderung zum Vorjahr absolut	relativ
Arbeitslose Personen	306.624	+7.444	+2,5%
Frauen	147.168	+8.333	+6,0%
Männer	159.456	-889	-0,6%
Unselbstständig Beschäftigte	4.002.592	+3.499	+0,1%
Frauen	1.880.528	+7.458	+0,4%
Männer	2.122.064	-3.959	-0,2%
Arbeitslosenquote – nationale Berechnung	7,1%	+0,2 %-Punkte	
Frauen	7,3%	+0,4 %-Punkte	
Männer	7,0%	-0,0 %-Punkte	

Quelle: AMS

Tabelle 2: Arbeitslose Personen und offene Stellen

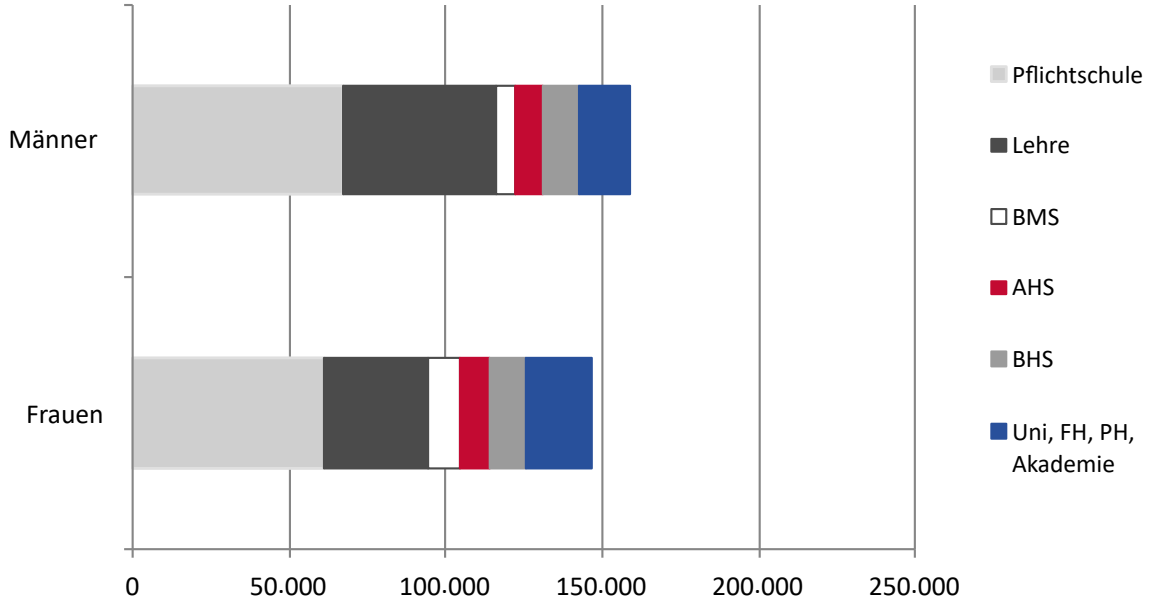
Kategorie	arbeitslose Personen		gemeldete offene Stellen	
	Bestand	Anteil	Bestand	Anteil
gesamt	306.624	100%	78.267	100%
Maximal Pflichtschule	128.431	41,9%	31.933	40,8%
Lehre	82.201	26,8%	32.883	42,0%
Mittlere technisch-gewerbliche Schule	1.801	0,6%	145	0,2%
Mittlere kaufmännische Schule	6.482	2,1%	122	0,2%
Sonstige mittlere Schule[1]	7.985	2,6%	2.179	2,8%
Allgemeinbildende höhere Schule	17.857	5,8%	42	0,1%
Höhere technisch-gewerbliche Schule	7.234	2,4%	2.779	3,6%
Höhere kaufmännische Schule	6.961	2,3%	594	0,8%
Sonstige höhere Schule[2]	9.403	3,1%	3.370	4,3%
Akademie	965	0,3%	228	0,3%
Fachhochschule	5.310	1,7%	1.442	1,8%
Universität, Hochschule, Pädagogische Hochschule	31.062	10,1%	2.550	3,3%

Quelle: AMS

Medieninhaber, Verleger und Herausgeber:
Arbeitsmarktservice Österreich, Abt. Arbeitsmarktforschung und Berufsinformation
Treustraße 35-43, 1200 Wien | ams.statistik@ams.at

41,9% der arbeitslosen Personen haben lediglich Pflichtschulbildung und 26,8% verfügen über einen Lehrabschluss; in Summe weisen 68,7% aller arbeitslosen Personen maximal Lehrausbildung auf. Derzeit verlangen 42,0% aller offenen Stellen einen Lehrabschluss als Qualifikation.

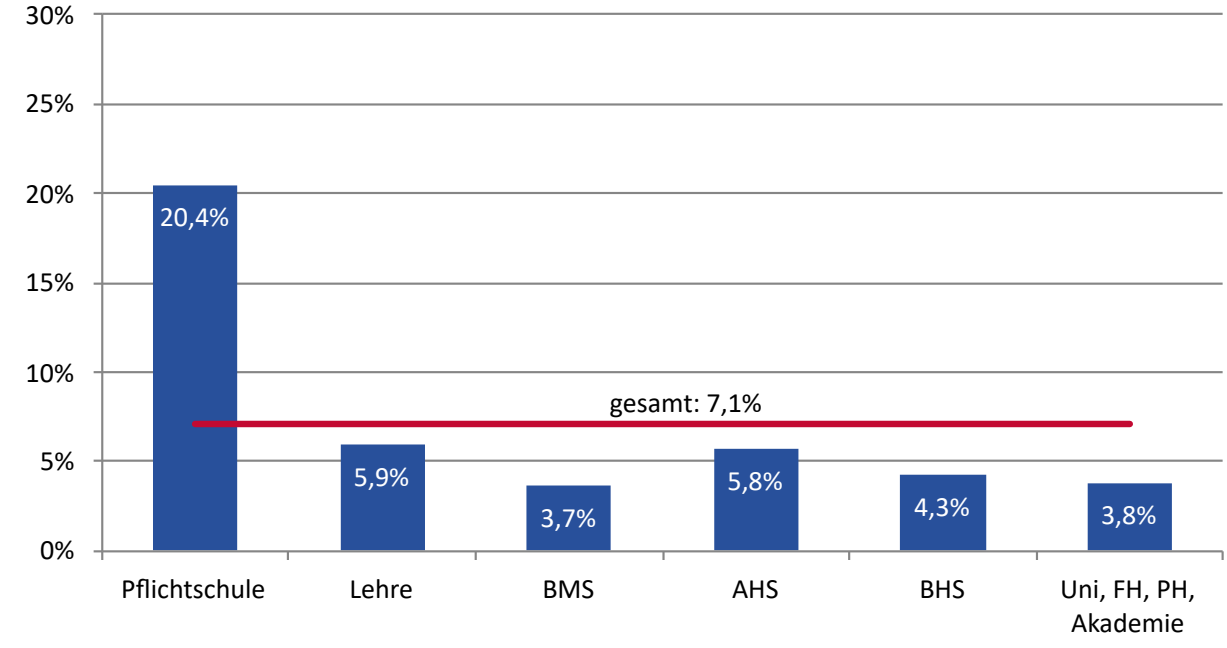
Abbildung 1: Bestand arbeitsloser Personen nach Ausbildung und Geschlecht



Quelle: AMS

Bei der differenzierten Betrachtung arbeitsloser Personen nach Geschlecht zeigt sich kein Unterschied beim Anteil von Personen mit Pflichtschulbildung, jedoch ein deutlicher Unterschied beim Anteil von Personen mit Lehrabschluss: 23% der arbeitslosen Frauen, aber 31% der arbeitslosen Männer haben eine Lehrausbildung absolviert.

Abbildung 2: Arbeitslosenquote[3] nach Ausbildung



Quelle: AMS

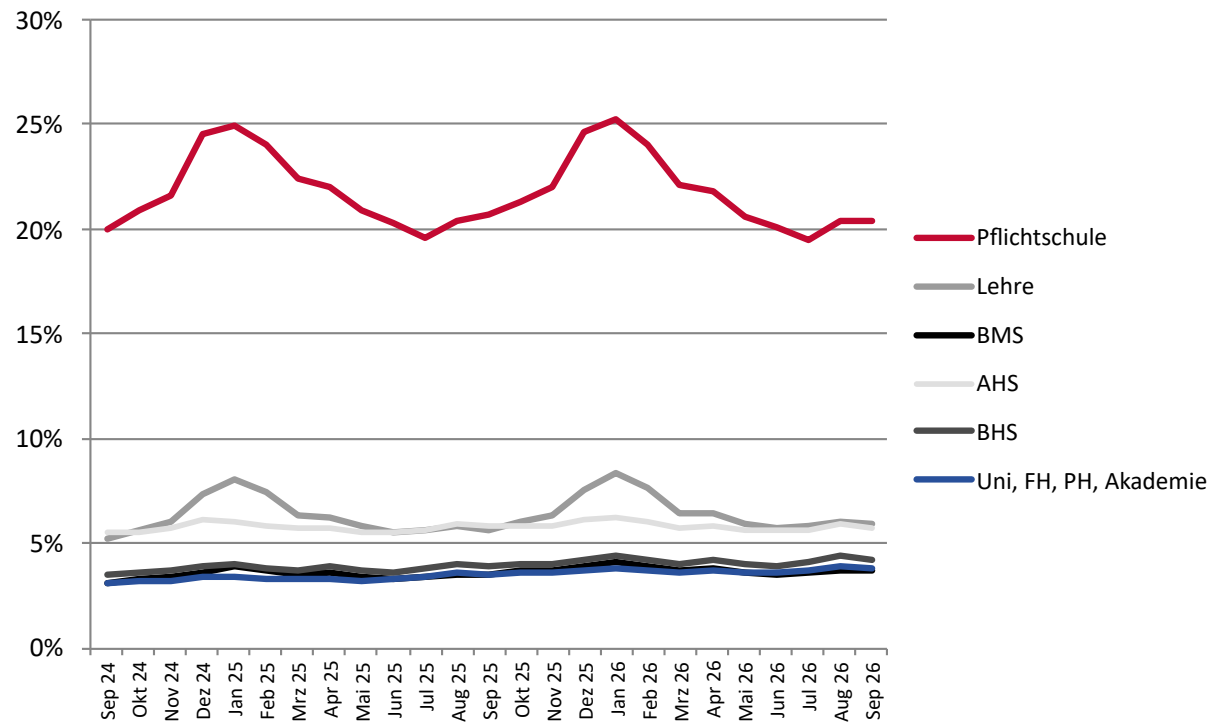
Tabelle 3: Arbeitslosenquoten gesamt und nach Ausbildung[3] - nach Geschlecht und Bundesland

Kategorie	gesamt	Pflicht-schule	Lehre	BMS	AHS	BHS	Uni,FH, PH,Ak.
Österreich	7,1%	20,4%	5,9%	3,7%	5,8%	4,3%	3,8%
Frauen	7,3%	21,5%	6,7%	3,8%	5,7%	4,3%	3,9%
Männer	7,0%	19,5%	5,4%	3,7%	5,9%	4,3%	3,7%
Burgenland	6,5%	21,7%	6,8%	3,6%	3,6%	4,1%	2,7%
Kärnten	6,4%	19,6%	6,0%	3,8%	3,0%	3,9%	3,0%
Niederösterreich	6,5%	18,2%	6,3%	4,0%	4,0%	3,9%	2,9%
Oberösterreich	5,1%	14,5%	4,3%	2,5%	2,9%	2,8%	2,1%
Salzburg	4,3%	13,1%	3,8%	2,5%	2,3%	2,7%	2,3%
Steiermark	6,4%	21,1%	5,2%	3,0%	4,2%	3,8%	3,4%
Tirol	4,1%	11,9%	3,4%	2,0%	2,5%	3,0%	2,4%
Vorarlberg	6,2%	17,3%	5,5%	2,8%	3,0%	3,2%	2,4%
Wien	11,5%	29,3%	11,8%	6,9%	9,2%	7,4%	5,5%

Quelle: AMS

Das Arbeitslosigkeitsrisiko für Personen, die keinen über die Pflichtschule hinausgehenden Bildungsabschluss vorweisen können, streut im Bundesländervergleich zwischen 11,9% (Tirol) und 29,3% (Wien). Die Arbeitslosenquote für Personen mit Lehrabschluss ist in Wien mehr als dreimal so hoch wie in Tirol.

Abbildung 3: Arbeitslosenquote[4] nach Ausbildung - im Zeitablauf



Quelle: AMS

Die Arbeitslosigkeit von Personen mit maximal Pflichtschulbildung (und von Personen mit Lehrabschluss) ist, im Gegensatz zu jenen mit anderen Ausbildungen, deutlichen saisonalen Schwankungen unterworfen.

[1] Unter "Sonstige mittlere Schule" werden folgende Schulformen zusammengefasst: Fachschule (FS) für Mode und Bekleidungstechnik, FS für Sozialberufe, FS für Sozialbetreuungsberufe, Gastgewerbefachschule, Hotelfachschule, Land- und forstwirtschaftliche FS (wenn 3-jährig), Schule für Allgemeine Gesundheits- und Krankenpflege, Schule für den medizinisch-technischen Fachdienst, Schule für Kinder- und Jugendlichenpflege, Schule für Psychiatrische Gesundheits- und Krankenpflege und Tourismusfachschule.

[2] Unter "Sonstige höhere Schule" werden folgende Schulformen zusammengefasst: Bildungsanstalt für Elementarpädagogik (BAFEP), Bildungsanstalt für Sozialpädagogik (BASOP), Höhere Lehranstalt (HLA) für Kunst und Design, HLA für künstlerische Gestaltung, HLA für Mode und Bekleidungstechnik, HLA für Produktmanagement und Präsentation, HLA für Tourismus und Berufsreifeprüfung.

[3] Vorgemerkte Arbeitslose einer Bildungsebene bezogen auf das Arbeitskräftepotenzial (Arbeitslose + unselbstständig Beschäftigte des aktuellen Monats) derselben Bildungsebene; die Gliederung der Beschäftigtenbasis nach Bildungsabschluss wurde nach Ergebnissen der Arbeitskräfteerhebung 2025 (unselbstständig Erwerbstätige nach ILO) errechnet.

[4] Vorgemerkte Arbeitslose einer Bildungsebene bezogen auf das Arbeitskräftepotenzial (Arbeitslose + unselbstständig Beschäftigte des aktuellen Monats) derselben Bildungsebene; die Gliederung der Beschäftigtenbasis nach Bildungsabschluss wurde nach Ergebnissen der Arbeitskräfteerhebung (unselbstständig Erwerbstätige nach ILO) errechnet: Arbeitskräfteerhebung des Vorjahres als Basis für das laufende Jahr.

verwendete Abkürzungen:

AHS: Allgemeinbildende höhere Schule

BHS: Berufsbildende höhere Schule (Höhere technisch-gewerbliche Schule, Höhere kaufmännische Schule, Sonstige höhere Schule)

BMS: Berufsbildende mittlere Schule (Mittlere technisch-gewerbliche Schule, Mittlere kaufmännische Schule, Sonstige mittlere Schule)

FH: Fachhochschule, Fachhochschul-Studiengänge

PH: Pädagogische Hochschule

Uni: Universität

Fachbegriffe und Definitionen:
www.ams.at/ueber-ams/medien/arbeitsmarktdaten/fachbegriffe

Arbeitsmarktdaten im Rahmen von Open Government Data:
https://www.data.gv.at

weiterführende Informationen und Berichte:
www.ams.at/arbeitsmarktdaten

Monatlich aktuelle Kennzahlen in tabellarischer Form bietet die
Übersicht über den Arbeitsmarkt

Eine detaillierte Darstellung eines aktuellen Arbeitsmarktthemas inklusive Grafiken und Tabellen finden Sie im
Spezialthema zum Arbeitsmarkt

Medieninhaber, Verleger und Herausgeber:
Arbeitsmarktservice Österreich, Abt. Arbeitsmarktforschung und Berufsinformation
Treustraße 35-43, 1200 Wien | ams.statistik@ams.at

Wien, Oktober 2026